

Anfrage

öffentlich

Datum

03.05.2006

Nummer

F0092/06

Absender
Sven Meinecke**Fraktion Die Linkspartei.PDS**

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz TrümperGremium
StadtratSitzungstermin
04.05.2006

Kurztitel

Stadtordnungsdienst

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der letzten Woche erfolgten durch den Stadtordnungsdienst in der Salvador-Allende-Straße gezielte Kontrollen der Einhaltung des Eingeschränkten Haltverbotes (Zeichen 286), welches im Bereich des Neustädter Sees zeitlich für drei Wochentage (Dienstag, Mittwoch, Freitag) auf 09.00-12.00 Uhr beschränkt ist.

Grund dafür dürfte die an diesen Tagen beabsichtigte Müllabfuhr sein.

Im Ergebnis dieser gezielten Kontrollen, die Anfahrt der eingesetzten Mitarbeiterin erfolgte zur o.a. Zeit mit einem Kfz des Ordnungsamtes, wurden bei festgestellten Verstößen entsprechende OWiG-Verfahren eingeleitet.

Ist gegen die formale Rechtswidrigkeit dieser Maßnahmen leider nichts einzuwenden, ergeben sich jedoch in Kenntnis der Möglichkeit des vorhandenen Ermessensspielraums, über den die Verwaltung verfügt, für mich folgende Fragen:

1. Welchen Anlass gab es, plötzlich von der über viele Jahre praktizierten Duldung dieser „Verstöße“ gegen das Eingeschränkte Haltverbot abzugehen? (Es handelt sich immerhin um ein Wohngebiet.)
2. Wäre es in zukünftigen vergleichbaren Fällen der Stadtverwaltung möglich, in geeigneter und für die Betroffenen zugänglicher Art und Weise auf die beabsichtigte Ahndung von zuvor jahrelang geduldeten Verstößen hinzuweisen und eine entsprechende „Übergangszeit“ einzuräumen, um den Betroffenen die Möglichkeit zu geben, sich entsprechend auf die veränderte

Verwaltungspraxis umzustellen? Wenn ja, ist die Stadtverwaltung auch bereit dazu?

Immerhin bedeutet die derzeitig praktizierte Verfahrensweise, dass Kfz für die betreffende Zeit umgesetzt werden müssen, so man nicht auf Grund der abends/nachts vorgefundenen Parksituation seinen PKW andernorts abstellen konnte. (Dies erscheint mir jedoch aus ökologischen Gesichtspunkten heraus und in Anbetracht der derzeitigen Diskussion über globale Erwärmung und Feinstaub zumindest fragwürdig, wenn nicht unsinnig.)

Ich bitte um kurze mündliche und schriftliche Beantwortung.

Sven Meinecke